

TOP		-Ö-
-----	--	-----

ı	V	o'	rl	2	a	_
ı	ν	O	r	а	a	е

<ul><li></li></ul>	9
Gremium	Stadtrat
Sitzungsteil	öffentlich
Datum	25.05.2011

		Sitzungster	Abstimmungsergebnis					
	bisherige Beratungsfolge		einst.	mit Mehrheit		Ja-	Nein-	
		min	eirist.	angen.	abgel.	Stimmen	Stimmen	
1	AJJ	14.11.2008	Х					
2	Stadtrat	19.11.2008	Х					
3	Baubeirat	08.12.2008	Х					

Potroff	
<u>Betreff</u>	
Krippenplätze	
Schaffung von 24 Plätzen in Vach	

um Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom	
<u>nlagen</u>	1

## **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird zur Vorplanung für eine Krippe mit 24 Plätzen in Fürth-Vach, Zedernstr. 7 beauftragt. Der durch den Umzug des Horts von der Zedernstr. 7 in das Schulhaus Zedernstr. 2a freiwerdende Container ist bis zur Fertigstellung des Krippenneubaus zu nutzen, wobei jedoch bei der Regierung von Mittelfranken die Genehmigung auf Förderunschädlichkeit einzuholen ist. Der Container ist mit geringstem finanziellem Aufwand zur Nutzung für die Betreuung von unter Dreijährigen herzurichten. Die Trägerschaft für die Krippe durch die evang. Kirchengemeinde St. Matthäus Vach wird begrüßt.

## **Sachverhalt**

Mit AJJ-Beschluss von 14.11.2008, dem der Stadtrat mit Beschluss vom 19.11.2008 beigetreten ist, wurde die Anmietung eines Containers für die Nutzung als Hort in Vach genehmigt.

Es wurden 27 Plätze, die den Anmeldungen und damit dem Bedarf entsprachen, genehmigt. Der Hortbetrieb konnte zum 01.09.2009 aufgenommen werden.

Zwischenzeitlich wurde die Grundschule energetisch saniert und hatte dadurch zusätzliche, nicht für den Schulbetrieb erforderliche Räume. Das Jugendamt wurde daher um Prüfung gebeten, ob die freien Räume zur Nutzung als Hort geeignet sind. Die Geeignetheit ist, nachdem Klassenzimmer zur Erledigung der Hausaufgaben zur Verfügung stehen, gegeben. Allerdings sind zusätzliche Maßnahmen im Kostenumfang von 62.500 € für eine Küche und das Leiterinnenzimmer erforderlich. Antrag auf Bereitstellung überplanmäßiger Mittel wurde hierfür gestellt.

Der Umzug des Horts ist im August vorgesehen und wird auf 50 Plätze erweitert. Dafür kann die Mittagsbetreuung an der Schule eingestellt werden.

Der sodann frei werdende Container soll der Betreuung von unter dreijährigen Kindern für die restliche dreijährige Mietzeit und zur Deckung des Bedarfs an Krippenplätzen dienen. Auch hier sind im geringen Umfang investive Maßnahmen erforderlich.

Es hat sich herausgestellt, dass es wirtschaftlich günstiger ist einen Neubau für 4 Krippenplätze zu errichten, statt den Container zu erwerben. Ein Erwerb hätte zudem erst nach der Mietzeit in drei Jahren erfolgen können. Die (hohe) Krippenförderung wäre dann nicht mehr möglich. Das Gelände lässt parallel den Neubau und den (eingeschränkten) Krippenbetrieb zu. Die Verwaltung, hier die Gebäudewirtschaft hat, um rechtzeitig in die Förderung zu kommen und die Nutzung des Containers als förderunschädlich genehmigt zu erhalten, die notwendige Vorplanung zu machen. Es besteht Eilbedürftigkeit auch deshalb, damit für die nachfragenden Eltern und dem Träger (die evang. Kirchengemeinde St. Matthäus Vach hat sich bereit erklärt) Sicherheit besteht.

jährliche Folgelasten

nein ⊠ ja Gesam	tkosten Noch nicht b	ezifferbar €	nein	∟ ја	€		
Veranschlagung im Haushalt							
X nein ja bei Hs	i. Bı	udget-Nr.	im	Vwhh	Vmhh		
wenn nein, Deckungsvorschlag:	wenn nein, Deckungsvorschlag:						
Zustimmung der Käm	Beteiligte Dienststell	en:					
liegt vor:	RA RpA	weitere:					
Beteiligung der Pflegerin/des Pflege	rs erforderlich:	□ja	□nein				
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde bet	eiligt	□ja	□nein				
U DMDA/CD zur Vereendung	mit dar Tagasardr	auna.					
II. BMPA/SD zur Versendung	mit der Tagesordr	lurig					
I. Ref. IV/JgA							
· ·							
Fürth, 20.04.2011							
Unterschrift der Deferentie		bboorboitor/in			el.:		
Unterschrift der Referentin		nbearbeiter/in: Lassner			510		
	1.16.1			• `			

Finanzielle Auswirkungen